

Anleger – Seht die Signale!

Das Management des Börsenampelfonds Global (R) (DE0009763268) von Veritas Investment agiert prognosefrei und geht streng systematisch vor. Entsprechend zuverlässig funktionierte das Frühwarnsystem für die Märkte, durch das der Fonds kontinuierlich performte und immer wieder Auszeichnungen erhielt: Aktuell den Thomson Reuters Lipper Fund Award Austria.

GELD Herr Hess, was ist die Besonderheit des Börsenampelfonds und worin besteht die Funktion der Ampel?

HAUKE HESS: Der Börsenampelfonds Global passt sich voll automatisch und sehr schnell der jeweiligen Stimmung an den Börsen an. Denn die eingebaute Börsenampel zeigt jeweils, wie hoch aktuell das Investment an der Börse sein soll. Ist das Klima an den Börsen freundlich, zeigt die Börsenampel Grün. Die Investitionsquote liegt dann zwischen 80 und 100 Prozent. Bei Wetterumschwung springt die Börsenampel auf Gelb und es ist Vorsicht geboten. Zieht ein Sturmtief auf und die Stimmung an den Märkten kippt, schaltet die Börsenampel auf Rot. Automatisch verringert sich der Investitionsgrad dann auf bis zu 20 Prozent. Das meiste Geld ist in solch einer Situation nicht an den Börsen investiert und bleibt so in trockenen Tüchern.



Wie leiten Sie die jeweiligen Ampelfarben ab? Worauf basieren die Signale?

Signalgeber sind die Börsen der G20-Staaten. Insgesamt betrachten wir Kursverläufe und Stimmungslagen von 21 Börsen. So sehen wir, ob in Asien, Amerika oder Europa gerade Gewitterwolken aufziehen oder eitler Sonnenschein an dem jeweiligen Markt herrscht. Aus der Summe dieser Signale leitet die Börsenampel dann die Großwetterlage ab, die unseren Investitionsgrad bestimmt.

Wie verlässlich ist denn die Börsenampel?

Unser Ziel ist es, die Chancen der Märkte zu nutzen und gleichzeitig immer mal wieder eintretende Durststrecken zu vermeiden. Das gelingt uns recht eindrucksvoll. Lag beispielsweise die Volatilität von April 2014 bis Jahresende 2017 beim DAX bei 18,7 Prozent, schwankte im gleichen Zeitraum der Börsenampelfonds lediglich um 9,5 Prozent. In diesem Zeitraum wechselte die Börsenampel insgesamt 16-mal die Farbe und schützte so die Anleger vor durchaus empfindlichen Verlustphasen.

Wie sehen Allokation und Performance des Fonds aus und wie ist Ihre Prognose für 2018?

Die vier wichtigen Indizes aus Deutschland (DAX), Europa (STOXX 50), USA (S&P 500) und Japan (Topix) bilden gleich gewichtet über Futures ab. Das ist sehr kostengünstig. Da wir das Börsenampelsignal wöchentlich ermitteln, können wir so auch sehr schnell auf mögliche Veränderungen reagieren.

Mit der Wertentwicklung sind wir durchaus zufrieden. Im letzten Jahr lag die Performance bei 11,31 Prozent. Wie die Märkte sich weiter entwickeln, weiß natürlich keiner. Deshalb verzichten wir auch auf die üblichen Marktprognosen für Dollar, DAX und Co. Wir verlassen



Hauke Hess, Geschäftsführer von Veritas Investment

uns lieber auf unsere Systematiken. Doch sollte der durchaus positive globale Trend nachhaltig brechen und es mal runtergehen, wird sich der Investitionsgrad des Fonds automatisch anpassen. Deshalb fühlen wir uns für jedes Börsenwetter gut gewappnet.

Der Februar war ja ein recht ruppiger Monat mit deutlichen Korrekturen. Hatten die aktuellen Turbulenzen an den US-Märkten Einfluss auf die Börsenampel?

Nein, bisher nicht. Zwar hustete die Wall Street, aber eine Ansteckung der anderen Märkte ist bisher nicht zu erkennen. Das kann sich natürlich auch sehr zügig ändern. Doch auch jetzt, Ende Februar, steht die Ampel weiterhin stabil auf Grün. Der Fonds ist hoch investiert.

www.veritas-investment.de